

Kerstin Güthert (DFWB Mannheim)

Das Deutsche Fremdwörterbuch online: Werkstattbericht zum Relaunch

Das Deutsche Fremdwörterbuch (DFWB) ist ein selektives historisches Bedeutungs- und Belegwörterbuch der in der deutschen Standardsprache fest verankerten und geläufigen Fremdwörter und Fremdwortfamilien. Es liegt gedruckt in einer ersten Auflage und in einer Neubearbeitung in Teilen vor. Nachdem im April 2016 zunächst die Teilstrecke A-H der Neubearbeitung online gehen konnte, folgten im April 2019 die Teilstrecken I-Z der ersten Auflage, sodass das DFWB mit einer vollständigen Alphabetstrecke in OWID, dem Portal für Onlinewörterbücher des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache (IDS, Mannheim), vertreten ist (s.u. <https://www.owid.de>).

Die Artikel wurden bei ihrer Onlinestellung unredigiert übernommen. Sie können in der Volldarstellung eingesehen und über eine Volltextsuche erschlossen werden. Eine Gliederungsansicht nach Bedeutungsansätzen, wie sie bei Onlinewörterbüchern standardmäßig angeboten wird, ist hingegen ohne weiteres nicht möglich aufgrund der allen Bänden gleichermaßen zugrundeliegenden konzeptionellen Entscheidung, in den Artikelköpfen „eine entwicklungsbezogene Darstellung der Bedeutungsgeschichte des als Hauptstichwort aufgenommenen Fremdworts und eine kurze Beschreibung der zu Nestern gruppierten Nebensichwörter (Sublemmata) [zu geben]“ (G. Strauß 1995: 27*) und somit auf einen Bedeutungsansatz im usuellen Sinne zu verzichten. Der Relaunch setzt an diesem Desiderat an. In seinem Zentrum steht eine Art Kurzartikel („Artikelübersichten“), die dem Benutzer/der Benutzerin den Einstieg in die Artikel erleichtern als auch die Durchsuchbarkeit verbessern sollen.

In dem Beitrag soll das Schema der Artikelübersichten vorgestellt und Möglichkeiten, aber auch Probleme bei seiner Umsetzung thematisiert werden.

Literatur

Strauß, G. 1995. Lexikographische Einführung. In: Deutsches Fremdwörterbuch / völlig neu bearbeitet im Institut für Deutsche Sprache. Berlin: de Gruyter, 8*–52*.